

375038-2026 - Competition

Germany – Bearings – Lieferung von kompletten Straßenbahnen- Radsatzlagern

OJ S 104/2026 02/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: HEAG mobilo GmbH

Email: einkauf@heagmobilo.de

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Lieferung von kompletten Straßenbahnen- Radsatzlagern

Description: Lieferung von kompletten Straßenbahnen- Radsatzlagern (bestehend aus Radsatzgehäusen und Zylinderrollenlager und Teile-Kit) für die HEAG mobilo GmbH inkl. Optionen.

Procedure identifier: 24fd512e-52a8-4e5b-96a1-b83c6a123402

Internal identifier: RE-25-052-HM

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 44440000 Bearings

Additional classification (cpv): 44442000 Roller bearings, 34631000 Parts of locomotives or rolling stock

2.1.2. Place of performance

Postal address: Klappacher Straße 172

Town: Darmstadt

Postcode: 64285

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Bei den zu liefernden Radsatzgehäusen handelt es sich um Teile des Herstellers Schaeffler Technologies AG & Co. KG mit den Artikelnr.: • FAG Z-173883.04. ATN080-Z-A-M32AM#N1 Baugruppe kpl. Radsatzgehäuse A incl. Teilekit und • FAG Z-173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 Baugruppe kpl. Radsatzgehäuse B incl. Teilekit. Gemäß § 28 Abs. 6 SektVO sind technische Spezifikationen grundsätzlich produktneutral zu fassen. Abweichend hiervon wird vorliegend von einer produktneutralen Beschreibung des Auftragsgegenstandes abgesehen. Die Bezugnahme auf ein konkretes Produkt bzw. einen bestimmten Hersteller ist gemäß § 28 Abs. 6 SektVO durch den Auftragsgegenstand sachlich gerechtfertigt. Die exklusive Beschaffung der Lagerschalen-Sets beim Originalhersteller Schaeffler Technologies AG & Co. KG (früher FAG) ist technisch und rechtlich erforderlich, da

ein Nachbau durch Drittanbieter an unüberwindbaren Hürden scheitert. Diese Bauteile unterliegen einem Bestandsschutz. Die für die Fertigung kritischen Parameter, insbesondere die internen Toleranzen, Oberflächengüten und Kennlinien, sind ausschließlich Alstom und Schaeffler bekannt und für Außenstehende nicht einsehbar. Ein Nachbau scheitert bereits an der fehlenden Kenntnis über die exakten Materialspezifikationen, wie die spezifischen Legierungen und die thermischen Behandlungszyklen. Die Verwendung von Standardmaterialien würde zwangsläufig zu veränderten Festigkeitswerten führen. Die Wahl der falschen Parameter kann unter Belastung zu Materialermüdung oder unvorhersehbarem Bruchverhalten führen. Da die Bauteile die sicherheitskritische Schnittstelle zwischen Rad und Drehgestell bilden, würde ein Versagen unmittelbar zur Entgleisung des Fahrzeugs führen und damit ein erhebliches Risiko für Personenschäden bedeuten. Zusätzlich stehen die für die Produktion notwendigen Gussformen und spezifischen Werkzeuge im alleinigen Besitz des Ursprungsherstellers. Ein Drittanbieter müsste diese unter hohem finanziellem Aufwand durch Reverse Engineering rekonstruieren. Weiterhin kann bei diesen Bauteilen mangels originaler Prüfprotokolle und Validierungsdaten die funktionale Sicherheit nicht nachgewiesen werden. Ein Einsatz solcher nicht autorisierter Komponenten würde zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Gesamtfahrzeugs führen. Eine erforderliche Neuzulassung nach TAB ist faktisch ausgeschlossen, da das System auf einer älteren Normenlage basiert; insbesondere die verschärften Anforderungen an den Gleitschutz würden für die im NGT8 verbauten Radgrößen der Laufdrehgestelle keine moderne Zulassung mehr ermöglichen. Zusammenfassend ist der wirtschaftliche und zeitliche Aufwand für einen theoretischen Nachbau aufgrund notwendiger Versuchsreihen und Werkzeugneukonstruktionen unverhältnismäßig. Da zudem die rechtliche Grundlage für eine Neuzulassung fehlt, ist Schaeffler der einzige Partner, der die Konformität, Qualität und Sicherheit des Bauteils garantieren kann. Nur durch den Bezug der Originalteile beim Hersteller Schaeffler ist die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Schutz von Fahrgästen und Infrastruktur dauerhaft gewährleistet.

2. Zylinderrollenlager für den Einsatz in Radsatzgehäusen FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und FAG Z-173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1. Das Lager muss:

- geometrisch (80 × 140 × 44,4 mm) kompatibel sein
- funktionsgleich zur aktuell eingesetzten Referenzausführung sein
- in den genannten Radsatzgehäusen ohne konstruktive Änderungen montierbar sein
- alle für den Bahnbetrieb erforderlichen sicherheits- und zulassungsrelevanten Anforderungen erfüllen
- den aktuellen Stand der Technik erfüllen

Referenzprodukt: WJ80X140-TVP-M32AX Zylinderrollenlager 80 x 140 x 44,4 und WJP80X140-P-TVPM32AX Zylinderrollenlager 80 x 140 x 44,4

Bieter dürfen gleichwertige Produkte anbieten, sofern sie:

- vollständige technische Gleichwertigkeit nachweisen
- die Kompatibilität mit den genannten FAG-Radsatzgehäusen bestätigen
- alle erforderlichen Nachweise (z. B. Freigaben, Prüfberichte) vorlegen

Die Radsatzlager müssen die im Lastenheft genannten Spezifikationen einhalten. Insgesamt sollen im Paket 1 68 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 68 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 136 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 136 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden, sowie optional in Paket 2 weitere 82 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 82 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 164 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 164 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden, sowie optional Paket 3 55 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 55 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 110 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 110 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden. Der Auftraggeber ist berechtigt, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen optionalen Leistungen (Paket 2 und Paket 3) ganz oder teilweise abzurufen. Die Entscheidung

über die Ausübung der Optionen erfolgt nach Bedarf und steht im alleinigen Ermessen des Auftraggebers. Die Optionen können bis spätestens drei (3) Monate nach Zuschlagserteilung durch eine Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer ausgeübt werden. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch mehr auf Beauftragung der optionalen Leistungen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Optionen besteht nicht.

Bereitstellung vertraulicher Unterlagen (technische Zeichnungen): Die für die Angebotserstellung relevanten technischen Zeichnungen unterliegen besonderen Vertraulichkeitsanforderungen und werden daher nicht unmittelbar mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. Interessierte Bieter können diese Unterlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist beim Auftraggeber anfordern. Die Übermittlung erfolgt ausschließlich nach vorheriger Abgabe der beiliegenden, unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung (NDA). Der Auftraggeber stellt sicher, dass alle Bieter die Unterlagen in gleicher Weise und innerhalb angemessener Frist erhalten. Sollten sich aus den bereitgestellten Unterlagen zusätzliche Rückfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform einzureichen.

Folgende Unterlagen sind einzureichen: • Ausgefülltes Kalkulationsblatt • Lieferzeitplan für die ersten drei Wagensätze • Formblatt A01 "Bietererklärungen" im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person mit Angaben zu: - Eignungsnachweise (vgl. Ziffer 7) - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (vgl. Ziffer 6) - ggf. Art und Umfang des Nachunternehmereinsatzes (vgl. Ziffer 9.1 und 9.2) - ggf. Erklärung zur Eignungsleihe und Verpflichtungserklärung im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person (oder vergleichbarer Nachweis, vgl. 9.2) - Angaben zu den Wertungskriterien "Preis" (ausgefülltes Kalkulationsblatt) und "Lieferzeitplan für ersten drei Wagensätze" - Bestätigung der Erklärungen und Angaben unter Angabe der erklärenden Person • ggf. Formblatt A02 Bietergemeinschaftserklärung im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person (vgl. Ziffer 8) • Formblatt A03 Verpflichtungserklärung Tariftreue und Mindestlohn • Formblatt A04 Sanktion Russland (für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft, sowie im Fall der Eignungsleihe zusätzlich für das eignungsleihende Unternehmen) Die Angebotsunterlagen müssen unter Wahrung der Textform gemäß §126b BGB vollständig ausgefüllt sein, den vollständigen Namen der erklärenden Person(en) benennen sowie alle geforderten Nachweise, Erklärungen und Bescheinigungen gemäß der Vergabebekanntmachung und den Vergabeunterlagen enthalten. Der Bieter hat zusätzlich folgende Nachweise vorzulegen: • Nennung des vollständigen Firmennamens inkl. Handelsregister-Informationen (Registernummer und Amtsgericht) oder vergleichbarer Informationen, die es der Vergabestelle ermöglichen die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgabe der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers/Bieters bzw. jedes Mitglieds der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu überprüfen (z.B. über einen Handelsregisterauszug) • Erklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung der Besitz einer ausreichenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR für Sach-, Personenschäden sowie 2 Mio. EUR für Vermögens- und Umweltschäden zugesichert wird • Eigenerklärung Art 5k VO (EU) Nr. 833/2014 zu Russlandbezug (siehe Anlage A04 Eigenerklärung Sanktionen Russland) • Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (siehe Anlage A03 Verpflichtungserklärung Tariftreue)

Legal basis:

Directive 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Lieferung von kompletten Straßenbahnen- Radsatzlagern

Description: Lieferung von kompletten Straßenbahnen- Radsatzlagern (bestehend aus Radsatzgehäusen und Zylinderrollenlager und Teile-Kit) für die HEAG mobilo GmbH inkl. Optionen.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 44440000 Bearings

Additional classification (cpv): 44442000 Roller bearings, 34631000 Parts of locomotives or rolling stock

Options:

Description of the options: zusätzliches optionales Paket 2: 82 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 82 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 164 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 164 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 sowie zusätzliches optionales Paket 3: 55 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 55 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 110 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 110 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1

5.1.3. Estimated duration

Start date: 27/07/2026

Duration end date: 24/07/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: 1. Bei den zu liefernden Radsatzgehäusen handelt es sich um Teile des Herstellers Schaeffler Technologies AG & Co. KG mit den Artikelnr.: • FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 Baugruppe kpl. Radsatzgehäuse A incl. Teilekit und • FAG Z-173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 Baugruppe kpl. Radsatzgehäuse B incl. Teilekit. Gemäß § 28 Abs. 6 SektVO sind technische Spezifikationen grundsätzlich produktneutral zu fassen. Abweichend hiervon wird vorliegend von einer produktneutralen Beschreibung des Auftragsgegenstandes abgesehen. Die Bezugnahme auf ein konkretes Produkt bzw. einen bestimmten Hersteller ist gemäß § 28 Abs. 6 SektVO durch den Auftragsgegenstand sachlich gerechtfertigt. Die exklusive Beschaffung der Lagerschalen-Sets beim Originalhersteller Schaeffler Technologies AG & Co. KG (früher FAG) ist technisch und rechtlich erforderlich, da ein Nachbau durch Drittanbieter an unüberwindbaren Hürden scheitert. Diese Bauteile

unterliegen einem Bestandsschutz. Die für die Fertigung kritischen Parameter, insbesondere die internen Toleranzen, Oberflächengüten und Kennlinien, sind ausschließlich Alstom und Schaeffler bekannt und für Außenstehende nicht einsehbar. Ein Nachbau scheitert bereits an der fehlenden Kenntnis über die exakten Materialspezifikationen, wie die spezifischen Legierungen und die thermischen Behandlungszyklen. Die Verwendung von Standardmaterialien würde zwangsläufig zu veränderten Festigkeitswerten führen. Die Wahl der falschen Parameter kann unter Belastung zu Materialermüdung oder unvorhersehbarem Bruchverhalten führen. Da die Bauteile die sicherheitskritische Schnittstelle zwischen Rad und Drehgestell bilden, würde ein Versagen unmittelbar zur Entgleisung des Fahrzeugs führen und damit ein erhebliches Risiko für Personenschäden bedeuten. Zusätzlich stehen die für die Produktion notwendigen Gussformen und spezifischen Werkzeuge im alleinigen Besitz des Ursprungsherstellers. Ein Drittanbieter müsste diese unter hohem finanziellem Aufwand durch Reverse Engineering rekonstruieren. Weiterhin kann bei diesen Bauteilen mangels originaler Prüfprotokolle und Validierungsdaten die funktionale Sicherheit nicht nachgewiesen werden. Ein Einsatz solcher nicht autorisierter Komponenten würde zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Gesamtfahrzeugs führen. Eine erforderliche Neuzulassung nach TAB ist faktisch ausgeschlossen, da das System auf einer älteren Normenlage basiert; insbesondere die verschärften Anforderungen an den Gleitschutz würden für die im NGT8 verbauten Radgrößen der Laufdrehgestelle keine moderne Zulassung mehr ermöglichen. Zusammenfassend ist der wirtschaftliche und zeitliche Aufwand für einen theoretischen Nachbau aufgrund notwendiger Versuchsreihen und Werkzeugneukonstruktionen unverhältnismäßig. Da zudem die rechtliche Grundlage für eine Neuzulassung fehlt, ist Schaeffler der einzige Partner, der die Konformität, Qualität und Sicherheit des Bauteils garantieren kann. Nur durch den Bezug der Originalteile beim Hersteller Schaeffler ist die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Schutz von Fahrgästen und Infrastruktur dauerhaft gewährleistet.

2. Zylinderrollenlager für den Einsatz in Radsatzgehäusen FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und FAG Z-173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1. Das Lager muss:

- geometrisch (80 × 140 × 44,4 mm) kompatibel sein
- funktionsgleich zur aktuell eingesetzten Referenzausführung sein
- in den genannten Radsatzgehäusen ohne konstruktive Änderungen montierbar sein
- alle für den Bahnbetrieb erforderlichen sicherheits- und zulassungsrelevanten Anforderungen erfüllen
- den aktuellen Stand der Technik erfüllen

Referenzprodukt: WJ80X140-TVP-M32AX Zylinderrollenlager 80 x 140 x 44,4 und WJP80X140-P-TVPM32AX Zylinderrollenlager 80 x 140 x 44,4

Bieter dürfen gleichwertige Produkte anbieten, sofern sie:

- vollständige technische Gleichwertigkeit nachweisen
- die Kompatibilität mit den genannten FAG-Radsatzgehäusen bestätigen
- alle erforderlichen Nachweise (z. B. Freigaben, Prüfberichte) vorlegen

Die Radsatzlager müssen die im Lastenheft genannten Spezifikationen einhalten. Insgesamt sollen im Paket 1 68 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 68 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 136 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 136 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden, sowie optional in Paket 2 weitere 82 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 82 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 164 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 164 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden, sowie optional Paket 3 55 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 55 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 110 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 110 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden. Der Auftraggeber ist berechtigt, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen optionalen Leistungen (Paket 2 und Paket 3) ganz oder teilweise abzurufen. Die Entscheidung über die Ausübung der Optionen erfolgt nach Bedarf und steht im alleinigen Ermessen des

Auftraggebers. Die Optionen können bis spätestens drei (3) Monate nach Zuschlagserteilung durch eine Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer ausgeübt werden. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch mehr auf Beauftragung der optionalen Leistungen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Optionen besteht nicht.

Bereitstellung vertraulicher Unterlagen (technische Zeichnungen): Die für die Angebotserstellung relevanten technischen Zeichnungen unterliegen besonderen Vertraulichkeitsanforderungen und werden daher nicht unmittelbar mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. Interessierte Bieter können diese Unterlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist beim Auftraggeber anfordern. Die Übermittlung erfolgt ausschließlich nach vorheriger Abgabe der beiliegenden, unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung (NDA). Der Auftraggeber stellt sicher, dass alle Bieter die Unterlagen in gleicher Weise und innerhalb angemessener Frist erhalten. Sollten sich aus den bereitgestellten Unterlagen zusätzliche Rückfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform einzureichen.

Folgende Unterlagen sind einzureichen: • Ausgefülltes Kalkulationsblatt • Lieferzeitplan für die ersten drei Wagensätze • Formblatt A01 "Bietererklärungen" im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person mit Angaben zu: - Eignungsnachweise (vgl. Ziffer 7) - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (vgl. Ziffer 6) - ggf. Art und Umfang des Nachunternehmereinsatzes (vgl. Ziffer 9.1 und 9.2) - ggf. Erklärung zur Eignungsleihe und Verpflichtungserklärung im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person (oder vergleichbarer Nachweis, vgl. 9.2) - Angaben zu den Wertungskriterien "Preis" (ausgefülltes Kalkulationsblatt) und "Lieferzeitplan für ersten drei Wagensätze" - Bestätigung der Erklärungen und Angaben unter Angabe der erklärenden Person • ggf. Formblatt A02 Bietergemeinschaftserklärung im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person (vgl. Ziffer 8) • Formblatt A03 Verpflichtungserklärung Tariftreue und Mindestlohn • Formblatt A04 Sanktion Russland (für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft, sowie im Fall der Eignungsleihe zusätzlich für das eignungsleihende Unternehmen) Die Angebotsunterlagen müssen unter Wahrung der Textform gemäß §126b BGB vollständig ausgefüllt sein, den vollständigen Namen der erklärenden Person(en) benennen sowie alle geforderten Nachweise, Erklärungen und Bescheinigungen gemäß der Vergabebekanntmachung und den Vergabeunterlagen enthalten. Der Bieter hat zusätzlich folgende Nachweise vorzulegen: • Nennung des vollständigen Firmennamens inkl. Handelsregister-Informationen (Registernummer und Amtsgericht) oder vergleichbarer Informationen, die es der Vergabestelle ermöglichen die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgabe der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers/Bieters bzw. jedes Mitglieds der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu überprüfen (z.B. über einen Handelsregisterauszug) • Erklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung der Besitz einer ausreichenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR für Sach-, Personenschäden sowie 2 Mio. EUR für Vermögens- und Umweltschäden zugesichert wird • Eigenerklärung Art 5k VO (EU) Nr. 833/2014 zu Russlandbezug (siehe Anlage A04 Eigenerklärung Sanktionen Russland) • Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (siehe Anlage A03 Verpflichtungserklärung Tariftreue)

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Lieferzeitenplan für die ersten drei Wagensätze

Description: Wertungsrelevant ist der Lieferzeitplan für die ersten drei Wagensätze (ein Wagensatz = jeweils zwei von Radsatzgehäuse A und B). Zur Bewertung des Lieferzeitplanes wird die vom Bieter/der Bietergemeinschaft beigefügte Unterlage zu den Lieferungen herangezogen und anhand des nachfolgenden Kriteriums bewertet: Die Punktvergabe erfolgt linear nach folgender Formel: $\text{Punkte} = 100 \times (10 - \text{Lieferzeit in Monaten}) / (10 - 6)$ 10 = Mindestdauer in Monaten für die Anlieferung der ersten drei Wagensätze nach Zuschlagserteilung 6 = Anzahl Monate für Anlieferung der ersten drei Wagensätze nach Zuschlagserteilung für die 100 Punkte erreicht werden können (Lieferzeiten \leq 6 Monate werden mit 100 Punkten bewertet, 10 Monate mit 0 Punkten.) Liegt keine Information zum Lieferzeitpunkt/Lieferzeitenplan vor, oder liegt dieser über der Mindestanforderung bedeutet das den Ausschluss des Angebotes. Maximal können 100 Teilpunkte erreicht werden. Die Teilpunktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor (0,2) multipliziert.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Wertungsrelevant sind die Gesamtkosten. Die Gesamtkosten setzen sich aus den im Leistungsverzeichnis genannten Leistungen inkl. Optionen zusammen. Der Preis wird anhand nachfolgender Formel bewertet. Maximal können 100 Teilpunkte erreicht werden. Die Teilpunktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor (0,8) multipliziert. Die Bewertung erfolgt anhand einer linearen Interpolation bei der der günstigste Angebot-preis die maximale Preispunktzahl erhält und ein fiktives Angebot mit einem Angebotspreis vom Zweifachen des günstigsten Angebotspreises 0 Preispunkte erhält, dazwischen wird linear interpoliert. Angebote, die teurer als das fiktive Angebot sind, erhalten ebenfalls null Preispunkte. Dabei gilt: Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 80

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e81fe6130-65f9a0f2701caa26

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.had.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 01/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 26 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Die Entscheidung über die Nachforderung steht im Ermessen der HEAG mobilo GmbH.

Information about public opening:

Opening date: 01/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: Die Zahlungsfrist beträgt 30 Kalendertage netto nach Eingang der ordnungsgemäßen Rechnung und Lieferung der mangelfreien Radsatzlager an den Erfüllungsort.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen

Information about review deadlines: Das Verfahren zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen das Vergabeverfahren richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Die zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt. Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3, 64283 Darmstadt oder Postfach, 64278 Darmstadt (Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2), Telefon: +49 6151126601, Fax: +49 6151125816. Zum Überprüfen des Vergabeverfahrens kann ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer gestellt werden, solange ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt ist. Es wird auf § 160 ff. GWB verwiesen. So ist insbesondere nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass Rügen im Sinne des § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Verstoßes gegenüber dem Auftraggeber zu erheben ist.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: HEAG mobilo GmbH

Organisation receiving requests to participate: HEAG mobilo GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: HEAG mobilo GmbH

Registration number: T061517094225

Postal address: Klappacher Straße 172

Town: Darmstadt
Postcode: 64285
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Contact point: Einkauf
Email: einkauf@heagmobilo.de
Telephone: +49 61517094225
Internet address: <https://www.heagmobilo.de>
Buyer profile: <https://www.heagmobilo.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen
Registration number: t:06151126603
Postal address: Wilhelminenstraße 1-3
Town: Darmstadt
Postcode: 64283
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpd.hessen.de
Telephone: +49 6151-126603

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 15ae2166-12f3-4064-8d72-c5385b911452 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 01/06/2026 11:17:03 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 375038-2026

